



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:
FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 145/12

Sachbearbeitung:
Petra Roser
Ingrid Kelp

Datum:
10.04.2012

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	24.04.2012	ÖFFENTLICH

Betreff: Veranstaltungsstätten ARENA LUDWIGSBURG, Forum am Schlosspark mit Louis-Bührer-Saal, Musikhalle, - Jahresbericht 2011

Bezug SEK: Masterplan_2 Kulturelles Leben

Bezug:

Anlagen:

Arena:

1. Erfolgsplan 2011
2. Operatives Geschäftsergebnis Wirtschaftsjahre 2010 (2. Halbjahr) - 2012
3. Belegungen 2010 bis 2012
4. Zuschussbedarf Betrieb von 2010 bis 2012

Forum:

5. Erfolgsplan 2011
 6. Operatives Geschäftsergebnis Wirtschaftsjahre 2009 – 2011
- Musikhalle
7. Erfolgsplan 2011

Mitteilung

Gesamtblick (voraussichtliches) finanzielles Ergebnis nach Betriebsstätten

1. ARENA

Im Juli 2010 wurde der Betrieb der ARENA LUDWIGSBURG von der Betreibergesellschaft auf die Stadt Ludwigsburg übertragen. Mit einem Vermietungsumsatz von rd. 321 T€ konnten im 2. Halbjahr 2010 bereits gute Tendenzen in den Umsätzen und den Belegungen aufgezeigt werden.

Im Jahr 2011 wurde bereits ein Vermietungsumsatz aus Veranstaltungen in Höhe von rd. 930 T€ erreicht. Diese Summe resultiert aus rd. 860 T€ Umsatz durch Fremdvermietung und rd. 67 T€ durch Einnahmen aus Eigenveranstaltungen.

Im Vergleich zu 2010 gelang es bereits in 2011 den Umsatz aus Veranstaltungen um rd. 60 % zu steigern.

Der Zuschuss für den Betrieb konnte gegenüber dem Plan 2011 in Höhe von rd. 445 T€ auf rd. 329 T€ nochmals reduziert werden. Auch für das Geschäftsjahr 2012 gehen wir davon aus, dass der Zuschuss für den reinen Betrieb sich auf unter 400 T€ belaufen wird. Für die Beseitigung der Baumängel werden in 2012 zusätzlich Sonderaufwendungen in Höhe von rd. 100 T€ zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltungsarten in der ARENA reichen von Familienveranstaltungen (Pferdegala, Volksmusik, Musical) über Sportveranstaltungen (Ankermieter Basketball, Boxen, Volleyball, Handball) bis hin zu Konzerten verschiedener Art.

Ebenso konnten zwischenzeitlich mehrtägige Firmenveranstaltungen und weitere Fernsehproduktionen wie die SKL Show oder gemeinsam mit den BG Ludwigsburg der Basketball AllStarDay gewonnen werden. Es gelingt immer mehr eine gute Mischung zwischen öffentlichkeitswirksamen- oder publikums- und medienwirksamen Veranstaltungen zu generieren. Wie unter anderem „Körperwelten“ ab Ende Juni 2012.

Im Jahr 2011 konnten bereits 68 Belegungstage vermarktet werden. Im Jahr 2012 haben wir mit der Ausstellung „Körperwelten“ bereits 129 Veranstaltungstage zu verzeichnen. Darin sind aktuelle Anfragen vom 2. Halbjahr noch nicht berücksichtigt.

Das Wettbewerbsumfeld ist in diesem Segment wesentlich komplexer und reicht weit über Stuttgart hinaus.

Gemeinsam mit Veranstaltungsagenturen und Kooperationspartnern sind auch für das 2. Halbjahr 2012 und 2013 interessante Veranstaltungsanfragen für die ARENA da: Von Konzerten, Volksmusik, Rockkonzerten bis hin zu überregionalen Sportereignissen.

Die Entwicklung der ARENA ist konsequent positiv und bietet weitere Potentiale in der Fremdvermietung.

Wesentlich schwieriger stellte sich die Vermarktung der Logen dar, die in Kooperation mit den Basketballern stattfindet. Ein weiterer Dauermieter konnte nicht gewonnen werden.

Es gab jedoch immer wieder Anfragen für eine größere Loge, d.h. über 10 Personen hinaus. In Folge dieser Nachfrage wurde eine großzügige Event-Loge zum Jahreswechsel gebaut. Hier gibt es Raum für bis zu 40 Gäste und die Logenplätze können einzeln bei gut nachgefragten Veranstaltungen angemietet oder auch komplett für Interessierte angeboten werden. Seit Jahresanfang wurde die Event-Loge bereits drei Mal vermietet.

2. Forum am Schosspark und Louis-Bührer Saal

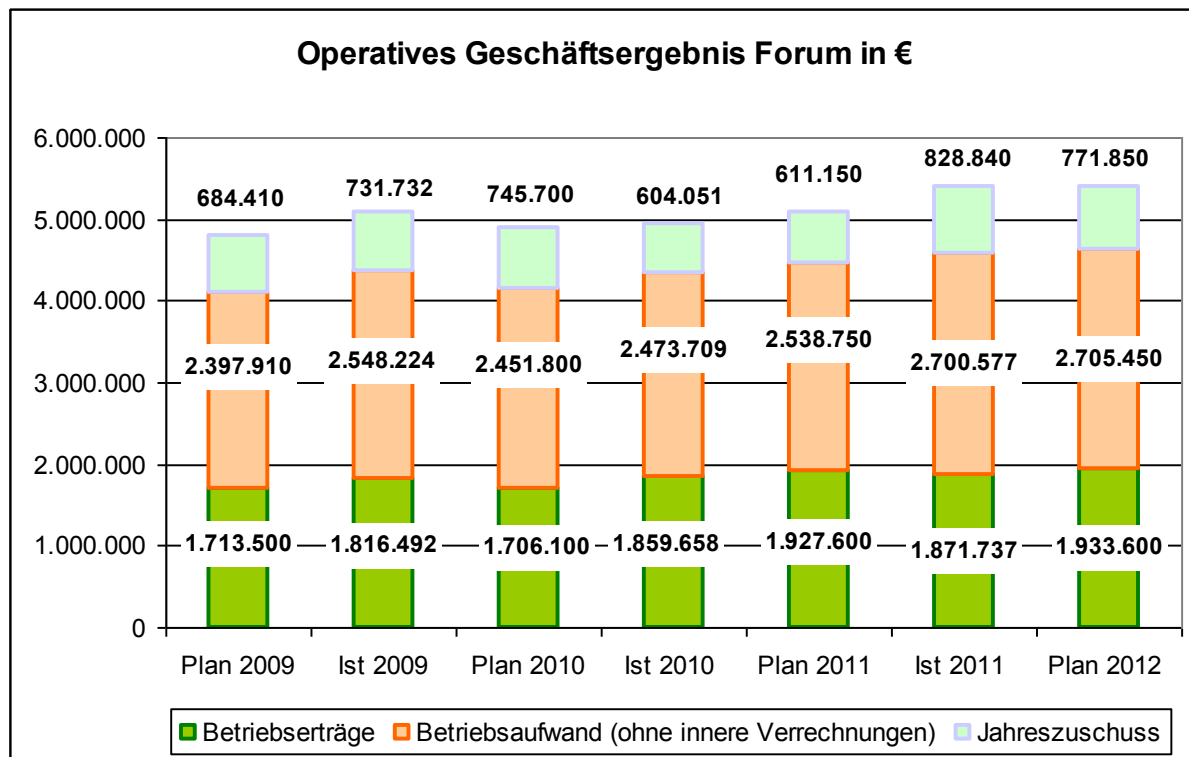
Im Wirtschaftsjahr 2011 wurden Betriebserträge in Höhe von 1.871,7 T€ für das Forum am Schlosspark inklusive dem Louis-Bührer Saal erzielt. Somit wurde das Gesamtergebnis gegenüber dem Plan um rd. 3 % (55,8 T€) unterschritten (s.Anl.5)

Die Aufwendungen für den Betrieb stiegen von geplanten 6.024,5 T€ auf 6.192,2 T€ um 167,7 T€ an.

In nachfolgender Statistik und beigelegter Übersicht, „Operatives Geschäftsergebnis für die Wirtschaftsjahre 2009-2011“ (Anlage 6) sind die im Haushaltsplan als innere Verrechnung verbuchten Ausgaben wie z.B. Kosten für Gebäudemanagement, Steuerungsumlage,

Personalabrechnung, EDV, Telekommunikation, Haus- und Postservice u.ä.), auf die die Betriebs-/Geschäftsleitung des Forums keinen Einfluss hat, nicht dargestellt.

Der Zuschuss für dieses operative Geschäftsergebnis lag in 2011 bei rd. 828,8 T€ .



Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011 (Anlage 5)

Rückläufig gegenüber dem Plan sind die Einnahmen aus dem Kartenvorverkauf und die Einnahmen aus Garderoben. Im Kartenvorverkauf konnten 63,9 T€ erzielt werden, geplant waren 70 T€ Einnahmen. Dieser Verlauf ist ein seit mehreren Jahren erkennbarer Trend, der sich im Kartenvorverkauf durch die komplette Branche zieht. Kultur wird gezielt und ausgewählt wahrgenommen, jedoch hat sich die Nachfrage reduziert. Dieses spiegelt die Besucherzahlen bei einzelnen Veranstaltungen wider. In dieser Abhängigkeit ist auch der Rückgang der Garderobenumsätze zu sehen, da hier Kausalzusammenhänge bestehen. Bei diesen Einnahmen wurden von geplanten 40 T€ rd. 28 T€ erreicht. Das Ticketing wird künftig konzentriert über den neuen Eigenbetrieb gesteuert werden. Die Ressourcen sind sinnvoll ausschöpfbar und für neue Marktchancen zu nutzen.

Der Umsatz aus Veranstaltungsmieten Dritter liegt lt. Erfolgsplan unter dem Planansatz 2011. Bezogen auf das Geschäftsjahr (Veranstaltungen) wurde in 2011 ein Umsatz von rd. 1.287,9 T€ erreicht. Durch den jährlich unterschiedlichen Jahresabschlusstermin und die kamerale Rechnungsführung fanden insbesondere Mehreinnahmen aus Veranstaltungsmieten Dritter sowie diverse Endabrechnungen aus 2011, in Höhe von rd. 122.000,- EUR keine Berücksichtigung im Jahresabschluss. Auch wirkten sich in 2011 bei den Mieteinnahmen aus Veranstaltungen Dritter Kassenabgänge in Höhe von rd. 57 T€ (Niederschlagungen von Forderungen und Gutschriften aus Endabrechnungen 2010) Umsatz reduzierend aus.

Zusammenfassend bedeutet dieses, dass sich der Umsatz durch Fremdvermietung weiter positiv entwickelt hat und hier deutliche Mehreinnahmen zu generieren waren. Wie erwähnt, kommt dieses durch die zeitlich differente Darstellung und die Kassenabgänge im Wirtschaftsergebnis 2011 nicht zum Ausdruck.

Die Einnahmen aus Gastronomie (Pachtumsatz) sind um fast 20 T€ zurückgegangen. Aufgrund einer Steuerprüfung beim Gastronomen wurde festgestellt, dass dessen Personalkosten nicht umsatzpflichtig sind. Hierdurch reduzierten sich die Pachteinnahmen um ca. 15 %.

Die Steigerungen bei den „Sonstigen betrieblichen Erträgen“ beruht primär aus der innerbetrieblichen Verrechnung der Personalkosten ARENA (255,4 T€)

Die Abrechnungen des Technikpools für Dienstleistungen insbesondere für die Kreissparkasse Ludwigsburg konnten auf Grund längerer personeller Erkrankungen nicht komplett in dem Geschäftsjahr abgeschlossen werden. Es wurden 42,4 T€ (Plan 50 T€) erreicht.

Bei den Aufwendung sind die Steigerungen der Personalkosten, primär durch den personellen Einsatz für die ARENA LUDWIGSBURG entstanden. Diese Kosten sind jedoch, wie oben erwähnt, bei den erhöhten Einnahmen der „Sonstigen betrieblichen Erträge“ wieder ausgeglichen. Weitere Kostensteigerungen beruhen auf Tarifierhöhungen sowie auf Personalersatz durch langwierige Erkrankungen in der Technik.

Der gestiegene Materialaufwand beruht auf Kostensteigerungen von Energie (rd. 25 T€) , bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich die Steuern und Abgaben um rd. 30 T€ (Gebäudeversicherung und Reinigung) .

Die konstant positive Umsatzentwicklung aus Vermietung an Dritte, konnte in 2011 weiter fortgesetzt werden, dieses trotz der äußerst kritischen konjunkturellen Entwicklungen ab dem Jahr 2008/2009.

Louis-Bührer-Saal

Der Louis-Bührer Saal bietet eine gute Ergänzung im Portfolio. Primär bietet sich der Raum zur Nutzung an den Wochenenden an, da er aufgrund des normalen Geschäftsbetriebs der Kreissparkasse Ludwigsburg wenig geeignet für die Vermarktung ist. Ebenso wird dieser Raum zwischenzeitlich intensiv von Eigen- und Fremdveranstaltungen durch die Kreissparkasse selbst belegt.

Im Jahr 2011 konnte im Louis-Bührer Saal ein Umsatz in Höhe von rd. 26 T€ verbucht werden. Dieser schlägt sich im Gesamtumsatz des Forums am Schlosspark (Mieteinnahmen) nieder.

3. Musikhalle

Durch eine gute Mischung der Belegungen zwischen Privatmietern, Ludwigsburger Vereinen, Vereinen überregional und durch Firmenkunden konnten die Belegungsstruktur und somit der Umsatz moderat, doch kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Von 2006 von 119 T € bis 2011 auf 187 T€ wurde der Umsatz um 70 T€ gesteigert. Durch eine in 2011 optimierte Preisliste kann für 2012 eine weitere, moderate Umsatzsteigerung erwartet werden. Insbesondere die Ludwigsburger Vereine und Bürger werden die Musikhalle weiter zu günstigen Preisen anmieten können.

Die Musikhalle ist ein Kleinod, das gerne von Ludwigsbürger Bürgern für Hochzeiten und besondere Familienfeiern, sowie durch die Vereine angemietet wird. Darüber hinaus wird im Rahmen von mehrtägigen Kongressen oder Events, gerne die Abendveranstaltung in der Musikhalle gebucht. Veranstaltungen wie die Antiquaria, Reisemessen oder die Puppenbörse sind schon viele Jahre in der Musikhalle beheimatet und weit über die Region hinaus bekannt.

4. Personalentwicklung aller Veranstaltungshäuser

Ab August 2010 wurden durch die Betriebsübernahme der ARENA Ludwigsburg zum 01.08.2010 im Bereich Vertrieb /Belegungsmanagement, befristet für zwei Jahre, 2 Mitarbeiterinnen in Vollzeit eingestellt und Teilzeitstellen von 2 x 60 % auf 100 % aufgestockt.

Um den Anforderungen des Marktes und den Herausforderungen dieser neuen Aufgaben mit entsprechenden Personalressourcen begegnen zu können, sowie einen dauerhaften krankheitsbedingten Personalausfall aufzufangen bzw. auszugleichen, wurden dem Team Vertrieb und Marketing im Herbst 2010 weitere Personalressourcen mit insgesamt einer Vollzeitäquivalenten (VZÄ) befristet bis 31.12.2012 zur Verfügung gestellt. Für das Forum am Schlosspark, den Louis-Bührer Saal und die Musikhalle stehen 4,5 Vollzeitstellen zur Verfügung.

Dadurch sind die Personalkapazitäten für die Veranstaltungshäuser ARENA mit 3,5 VZÄ, Forum am Schlosspark, Musikhalle und Louis-Bührer Saal mit 4,5 Vollzeitstellen (bisher 4,0 Stellen), für Vertrieb, Marketing und Belegungsmanagement bestückt. Diese wichtige Personalmaßnahme spiegelt sich bereits in den erfolgreichen Umsatzzahlen und Ergebnissen der Häuser positiv wider. Die Personalkosten in der ARENA lagen zu Zeiten der Betriebsgesellschaft bei ca. 780 T€ p.a. und betragen nunmehr für Vertrieb/Marketing und Technik rd. 255 T€ (2011).

Mit einem Drittel der bisherigen Personalkosten wurde somit 60 % mehr Umsatz in 2011 generiert.

Laut Statistischem Bundesamt sind pro vertriebsorientiertem Mitarbeiter in diesem Segment Umsätze in Höhe von 150 - 160 T€ marktkonform. Die Umsätze der Vertriebsmitarbeiter/ Belegungsmanagement der Veranstaltungshäuser liegen pro Kopf wesentlich darüber. Es gilt sich zu konsolidieren und den Fokus auf die Qualität zu verstärken.

Weiter ist eine zusätzliche Stelle für eine qualifizierte Assistenz notwendig, um die komplexen Aufgaben zu koordinieren und die Vertriebsmitarbeiter zu entlasten, damit diese sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können.

5. Resümee / Vorausschau

Mit dem Fokus „Veranstaltungsservice aus einer Hand“ und enger Kooperation mit wichtigen Ludwigsburger Akteuren, wie der Hotellerie, der Wirtschaftsförderung, Tourismus, dem Schloss oder dem Blühenden Barock sind wir regional und überregional wettbewerbsfähig. Mit nunmehr noch stärkerer Einbindung in die regionale Vermarktung der Regio Stuttgart GmbH, werden wir auch die Ludwigsburger Veranstaltungshäuser über die Region hinaus etablieren. Das Forum am Schlosspark gehört zu den führenden Häusern für Kultur, Kongresse und Events, in der Region Stuttgart.

Trotz verhaltender Konjunkturprognosen, sind wir optimistisch, dass wir die Umsatzerwartungen für die Jahre 2012 und 2013 erreichen. Insbesondere für das Jahr 2012 sind für die Veranstaltungshäuser der Stadt Ludwigsburg durchweg positive Signale zu erkennen.

Während der Sommerzeiten werden in allen Veranstaltungshäusern Wartungen, Sanierungsarbeiten oder notwendige Investitionen vorgenommen. Hierdurch sind die Häuser ca. 5 Wochen geschlossen. Im Forum am Schlosspark wird im Theatersaal die Tontechnik nach nahezu 25 Jahren aktualisiert und im Bürgersaal die Betischung erneuert. Es gilt weiter wettbewerbsfähig zu bleiben.

Das Scala wird in diesem Jahr zusätzliche Termine, auch in Partnerschaft mit dem Kulturbereich, im Forum wahrnehmen. Hier entwickeln sich zusätzliche Impulse.

Auf Grund von wirtschaftlichen Veränderungen wird das Staatstheater Stuttgart nicht wie avisiert im Forum gastieren. Deren baulichen Maßnahmen und Investitionen haben sich verändert, ebenso der Zeithorizont dieser Aktivitäten. Falls sich ab dem Jahr 2014 neue Impulse abzeichnen, sind wir im Dialog.

Insgesamt ist festzustellen, dass eine innovative Vertriebs- und Marketingkonzeption, die konstant weiterentwickelt wird, für den Erfolg der Häuser richtig ist. Eine motivierte Mannschaft und eine funktionierende Konzeption wird durch die Erfüllung der Umsatzziele bestätigt. Die Veranstaltungshäuser sind auf einem guten Weg.

Unterschriften:

Petra Roser

Ingrid Kelp

Verteiler:

DI, 20, 14, 41